



THEATER FREIBURG

Sep/Okt 2023

Großes Haus & Konzerthaus

Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar

Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte

September

Fr 15	
Sa 16	
So 17	18.00 Uhr // Großes Haus 6 Städte – 6 Stimmen Partnerstädte-Konzert Zu Gast kostenlose Eintrittskarten ab Anfang September bei der Bürgerinformation im Alten Rathaus
Mo 18	Das Theater Freiburg macht mit beim FASHION & FOOD FESTIVAL FREIBURG am Sa, 30.09.2023 Kostümversteigerung mit musikalischen Beiträgen um 14.00 & 16.00 Uhr im Winterer-Foyer Gastronomie und Gewinnspiel-Aktionen ab 11.00 Uhr auf dem Theatervorplatz Theaterführung für Familien um 11.00 Uhr Weitere Infos: www.fashion-food-festival.de www.theater.freiburg.de
Di 19	
Mi 20	
Sa 23	
So 24	18.00 Uhr // Großes Haus Eröffnungskonzert Märchenhafter Konzertabend mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg Konzert 5,- €
Mo 25	
Mi 27	
Do 28	
Sa 30	Premiere / Nurein Mal 19.30 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus THIS IS NOT (an act of love & resistance) Aina Alegré (Spanien/Frankreich) Deutsche Erstaufführung Tanz Einführung um 19.00 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer

Premiere 20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus Museum of Uncounted Voices Performance von Marina Davydova Schauspiel 23,- € / 9,- € // Im Anschluss Publikums-gespräch mit Marina Davydova (in englischer Sprache)
17.00 – ca. 19.00 Uhr & 20.00 – ca. 22.00 Uhr Kleines Haus Museum of Uncounted Voices Performance von Marina Davydova Schauspiel 23,- € / 9,- €
17.00 – ca. 19.00 Uhr & 20.00 – ca. 22.00 Uhr Kleines Haus Museum of Uncounted Voices Performance von Marina Davydova Schauspiel 23,- € / 9,- €
17.00 – ca. 19.00 Uhr & 20.00 – ca. 22.00 Uhr Kleines Haus Museum of Uncounted Voices Performance von Marina Davydova Schauspiel 23,- € / 9,- €
Zum letzten Mal 17.00 – ca. 19.00 Uhr & 20.00 – ca. 22.00 Uhr Kleines Haus Museum of Uncounted Voices Performance von Marina Davydova Schauspiel 23,- € / 9,- €

FÜR JEDE_N WAS DABEI

Unsere Abos – schon ab 39 €

20.00 Uhr // Winterer-Foyer TheaterTreff Die TheaterFreunde laden ein Zu Gast Peter Carp (Intendant Theater Freiburg), Rüdiger Bering (Chefdrumaturg Theater Freiburg) Moderation Barbara Gillmann Eintritt frei
Premiere 16.00 – ca. 16.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen Eine Koproduktion von Vanessa Valk / Theater TIER mit dem Theater Zeppelin e.V. Junges Theater
16.00 – ca. 16.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen Junges Theater
10.00 – ca. 10.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen Junges Theater

Wieder im Spielplan 20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus Der Steppenwolf nach Hermann Hesse Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Premiere 20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr anschl. Premierenfeier in der TheaterBar
20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

11.00 – 12.15 Uhr // 6+
Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung für Familien
mit extralangem Abstecher in die Kostümabteilung im Rahmen des FASHION & FOOD FESTIVAL 3,- € // Voranmeldung an der Theaterkasse erforderlich // Begrenzte Platzkapazität

14.00 & 16.00 Uhr // Winterer-Foyer
Kostümversteigerung
mit musikalischen Beiträgen im Rahmen des FASHION & FOOD FESTIVALS FREIBURG
Eintritt frei

Oktober

So 1	Premiere 18.00 Uhr // Großes Haus Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer
Di 3	Wieder im Spielplan 18.00 – ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Was ihr wollt William Shakespeare Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Mi 4	
Fr 6	
Sa 7	19.30 Uhr // Großes Haus Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
So 8	Wieder im Spielplan 18.00 – ca. 20.50 Uhr // Großes Haus Rusalka Antonín Dvořák Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
Mo 9	 Der Kulturpass, das Theater Freiburg und du! Wenn du in diesem Jahr 18 Jahre alt wirst, dann erhältst du mit dem Kulturpass ein Budget von 200 Euro. Dieses Budget kannst du für deinen nächsten Theaterbesuch nutzen!
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	19.30 Uhr // Großes Haus Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
Sa 14	Wieder im Spielplan 19.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus Die Dreigroschenoper Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln

Wieder im Spielplan 19.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
Wieder im Spielplan 15.00 – ca. 16.00 Uhr // Kleines Haus // 4+ Peter und der Wolf Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew Junges Theater
19.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

11.00 Uhr // Winterer-Foyer // 5+
Max Mutzke: Komm mit ins Paradies der Träumer
Musikalische Lesung für Familien
In Kooperation mit der Buchhandlung Rombach
Lesung 14,- € / erm. 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein // Zu Gast Michael Shaw (Leiter der Maskenabteilung am Theater Freiburg) // Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Mit englischen Übertiteln

16.00 – ca. 16.45 Uhr // Werkraum // 4+
Frida und das Wut
Figurentheater für große und kleine Menschen
Junges Theater

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
1. Kammerkonzert
Mit dem Duo ImPuls: Katharina Schröter (Flöte) & Johannes Walter (Schlagzeug)
Konzert

16.00 – ca. 16.45 Uhr // Werkraum // 4+
Frida und das Wut
Figurentheater für große und kleine Menschen
Junges Theater

10.00 – ca. 10.45 Uhr // Werkraum // 4+
Frida und das Wut
Figurentheater für große und kleine Menschen
Junges Theater

20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poet_innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 9,- €
20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus Der Steppenwolf nach Hermann Hesse Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
19.00 – ca. 20.45 Uhr // Kleines Haus Der Steppenwolf RP nach Hermann Hesse Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr in der TheaterBar // freie Platzwahl // Hinweise zum Inhalt und zu sensorischen Reizen erhalten Sie an der Theaterkasse und auf unserer Website 22,- € / erm. 9,- €

18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels
Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

So, 15.10.2023 ab 12.30 Uhr im ganzen Theater
Lirum Larum Lesefest
Finale des 30. Freiburger Kinderliteraturfestivals // 6+ //

Der Lesedachs hat wieder tolle Lesegäste nach Freiburg eingeladen, die Kindern stadtweit aus ihren frisch erschienenen Werken vorlesen. Beim Finale im Theater Freiburg erwarten euch: Regina Feldmann und Ayse Klinge, Andreas Hüging und Angelika Niestrath, Ute Krause und Kai Pannen. Die Veranstaltungen im Großen Haus werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Weitere Infos findet ihr hier: freiburg.de/lesefest

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Freiburg und dem Literaturhaus Freiburg

Di 17
Audiodeskription im Oktober AD

Am Fr, 27.10. spielen wir eine Vorstellung von Antonín Dvořáks Oper RUSALKA für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen mit Live-Audiodeskription. Dabei wird auch diesem Teil unseres Publikums ein inklusives Opern-Erlebnis ermöglicht, indem zusätzlich zu den Klangwelten des großen Komponisten per Audioguides und Kopfhörer zu hören ist, was andere sehen.

20.00 Uhr // TheaterBar Kongotopia – Zartes Land Lesung mit Christoph Nix Zu Gast 14,- € / 9,- €
Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Christian Kracht Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs mit Egon Krenz (ehemaliger deutscher Politiker der SED)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

Sa 21
Premiere
19.30 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität
Voranmeldung an der Theaterkasse

So 22
18.00 Uhr // Großes Haus
Hänsel und Gretel
Engelbert Humperdinck
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
Schicksalsjahr 1923: Blick in den Abgrund
Vortrag, historisches Schauspiel und Musik
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

Di 24
Freiburg.Phil Club
Konzertreihe in Kooperation mit dem Slow Club Freiburg und im Jazzhaus Freiburg

André de Ridder und das Philharmonische Orchester Freiburg treffen auf die irisch-norwegische Singer-Songwriterin Tara Nome Doyle und den experimentellen jazzschlagzeuger Andi Haberl (The Notwist). Beide werden sowohl eigene Sets spielen, als auch Kollaborationen mit Mitgliedern des Orchesters. Klassisches Schlagzeugrepertoire u.a. von Terry Riley verbindet die vielen unterschiedlichen Stile des Abends.

20.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Christian Kracht Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel
20.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Christian Kracht Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel

16.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Opermode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs mit Walter Kohl (deutscher Unternehmers und Autor)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

Der TheaterBus kommt!

Das Angebot enthält vier Vorstellungen am Theater Freiburg inklusive Hin- und Rückfahrt ans bzw. vom Theater aus den Regionen Herbolzheim / Kenzingen / Emmendingen für vier Theaterabende:

So, 26.11.2023, 18.00 Uhr WAS IHR WOLLT
So, 28.01.2024, 18.00 Uhr THE RAKE'S PROGRESS
So, 14.04.2024, 18.00 Uhr COMPANY
So, 12.05.2024, 18.00 Uhr DON CARLOS

Informationen und Anmeldung zum TheaterBus über die Organisation der Besuchergemeinschaften:

Günter Daubenberger
Tel: 0761 201 28 52 // Fax: 0761 201 28 98
guenter.daubenberger@theater.freiburg.de
Anmeldeschluss: Mo, 11.09.2023

Do 26
19.30 Uhr // Großes Haus und online
Konturen der nächsten Generation
Prof. Dr. Andreas Reckwitz: VERLUST, DIE ANDERE SEITE DES FORTSCHRITTS
Diskurs Preis frei wählbar (pay after)

Wieder im Spielplan 20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus Medea Simon Stone nach Euripides Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Sa 28
19.30 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
23.00 Uhr // TheaterBar Cute Cactus Party Freiburgs bunte Queer & Friends Party Party Tickets unter: tickets.cutecactus.de

So 29
15.00 – ca. 16.50 Uhr // Großes Haus
Die Dreigroschenoper
Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

19.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

11.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Opermode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

Di 31
20.00 Uhr // Konzerthaus
1. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Krzysztof Penderecki, Béla Bartók & Hector Berlioz
Konzert Einführung um 19.15 Uhr

PREMIEREN SCHAU SPIEL & MUSIKTHEATER

Ab Fr, 15.09.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES

Performance von Marina Davydova

Am 30. Dezember 1922 wurde im Moskauer Bolschoi-Theater die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken gegründet. 100 Jahre später konzipiert die Kritikerin, Kuratorin, Theatermacherin und Exilantin Marina Davydova das „Museum der ungezählten Stimmen“. Die Geschichte der Sowjetunion wird in fünf Episoden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Von einer allgemeinen „wahren“ Geschichtsschreibung führt der Weg hin zum Widersprüchlichen und existenziell Biografischen.

„Es ist ein Theaterstück, das im Museum spielt. Immer, wenn ich ins Museum gehe, stelle ich mir vor, dass die Objekte zum Leben erwachen. Dass Stimmen aus der Vergangenheit plötzlich beginnen, mit mir zu sprechen. Ich male mir aber auch aus, dass diese Stimmen anfangen, miteinander zu streiten. Und die Besucher_innen in diese Gesprächs verwickelt werden.“ (Marina Davydova)

Regie Marina Davydova *Bühne* Zinovy Margolin

Kostüme Marcus Barros Cardoso, Vera Liulko, Aleix Llusa Lopez *Musik* Vladimir Rannev

Mit Marina Weis

Ein Auftragswerk von HAU Hebbel am Ufer (Berlin), Produktion Wiener Festwochen, HAU Hebbel am Ufer (Berlin), Koproduktion Theater Freiburg // Uraufführung Mai 2023, Wiener Festwochen

Weitere Vorstellungen täglich bis einschließlich Mi, 20.09.2023

Am Do, 28.09.2023 um 20.00 Uhr in der Kammerbühne

NORWAY.TODAY

Igor Bauersima

Julie und August sind jung und digital, sie fühlen sich in der virtuellen Welt wohler als in der realen. Dem „echten Leben“ stehen sie hilflos und überdrüssig gegenüber: Wie der Ohnmacht und Ungewissheit – der Zukunft – entkommen? Am besten durch einen gemeinsamen Abgang, beschließen die Gleichgesinnten im Chat und treffen sich zum ersten Mal „in echt“ auf einer Klippe in Norwegen. Dort soll alles ein Ende nehmen. Doch wie verabschiedet man sich vom Leben, von Familie und Freunden? Und voneinander? Und warum erstrahlt das Polarlicht ausgerechnet jetzt über dem Abgrund?

Regie Finn Bühr *Ausstattung* Samuel Herger *Musik* Julien Guiffes

Dramaturgie Anna Gojer, Laura Ellersdorfer
Mit Antonis Antoniadis, Charlotte Will

Hinweis: Dieses Stück handelt von Suizid. Wir empfehlen die Inszenierung ab 15 Jahren. Begleitmaterial stellen wir zur Premiere auf unserer Website zur Verfügung.

Weitere Vorstellungen am Sa, 30.09., Di, 03.10., Fr, 06.10., Di, 10.10., Do, 12.10., Di, 24.10., Mi, 25.10. & Sa, 28.10.2023

Am So, 01.10.2023 um 18.00 Uhr im Großen Haus

HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

Horch, wie es rauscht in den Bäumen! – Weißt du, was der Wald jetzt spricht? – „Kindlein, Kindlein“, fragt er, „fürchtet ihr euch nicht?“

Es sind die Urängste von Kindern (und Erwachsenen), die in der berühmten Geschichte um die Abenteuer von Hänsel und Gretel im Wald thematisiert werden. Und es geht um den Sieg über eben diese Ängste als Schritt in die Individuation und in ein selbstbestimmtes Leben. Märchenhaft, vielschichtig und mit allerlei Bühnenzauber nähert sich die Regisseurin Kateryna Sokolova dem zeitlosen Meisterwerk von Grimm und Humperdinck.

Musikalische Leitung André de Ridder *Regie* Kateryna Sokolova
Bühne Nikolaus Webern *Kostüme* Constanza Meza-Lopehandia
Leitung Kinder- und Jugendchor Elisa Brunnenkant *Dramaturgie* Tatjana Beyer, Heiko Voss
Mit Lila Chrisp, Sara De Franco, Maeve Höglund, Anja Jung, Alina Kirchgäßner, Juan Orozco, Inga Schäfer, Janina Staub, Kinder- und Jugendchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Wir empfehlen die Inszenierung ab 12 Jahren. Speziell für Kinder ab 5 Jahren haben wir mit DIE OPERNTODE MEINER MUTTER eine Oper zum Einsteigen und Mitmachen im Spielplan. Weitere Infos finden Sie in der Rubrik „Junges Theater“.

Weitere Vorstellungen am Sa, 07.10., Fr, 13.10. & So, 22.10.2023

Am Do, 19.10.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

EUROTRASH

Christian Kracht

Ein Ich-Erzähler, der sich „Christian Kracht“ nennt, begibt sich mit seiner wohlstandsverwahrlosten Mutter, ihrem Rollator, reichlich Schmerzmitteln, Tranquilizern und Wodka sowie einer Plastiktüte mit viel Geld, das sie in großem Stil verschenken wollen, auf einen Road Trip durch die Schweiz. Ihre Reise bringt Mutter und Sohn einander näher und konfrontiert beide zugleich mit der Geschichte ihrer Familie im Dritten Reich und der jungen Bundesrepublik wie mit ihren gemeinsamen und individuellen Traumata. Christian Krachts scheinbar autobiografischer Roman EUROTRASH ist ein Spiel mit Authentizität und Identität, das Peter Carp als gleichermaßen vergnügliche wie berührende Mutter-Sohn-Geschichte inszeniert.

Regie Peter Carp *Bühne* Kaspar Zwimpfer *Kostüme* Su Bühler

Komposition Jan Peter Sonntag *Dramaturgie* Rüdiger Bering
Mit Margot Gödrös, Henry Meyer

Weitere Vorstellungen am Di, 24.10. & Mi, 25.10.2023

Am Sa, 21.10.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

DAS WINTERMÄRCHEN

William Shakespeare

In diesem Märchen voller Widersprüche und Wendungen ist die Welt aus den Fugen: Der König von Sizilien bezichtigt seine Frau, ihn mit dem befreudeten König von Böhmen zu betrügen. Dem böhmischen Regenten gelingt die Flucht, die vermeintlich Untreue indes wird in den Kerker geworfen und ihre dort geborene Tochter ausgesetzt. Erst als sein Sohn stirbt und seine Frau darüber tot zusammenbricht, erkennt der wahnhafte König seine Schuld... Der israelische Regisseur Yair Sherman erzählt in seiner ersten Arbeit in Deutschland DAS WINTERMÄRCHEN als existentielle Zeitreise: Der gealterte König dreht die Zeit zurück, erlebt seine grausamen Taten wieder, bereut und erfährt Vergebung! Oder ist das nur das Wunschdenken eines Sterbenden?

Regie Yair Sherman *Bühne* Roni Toren *Kostüme* Polina Adamov *Musik* Avi Benjamin *Dramaturgie* Anna Gojer
Mit Raban Bieling, Thieß Brammer, Viktor Calero, Lou Friedmann, Marieke Kregel, Holger Kunkel, Martin Müller-Reisinger, Anja Schweitzer, Hartmut Stanke, Michael Witte, Statisterie des Theater Freiburg

Weitere Vorstellung am Sa, 28.10.2023

KONZERT

Am So, 24.09.2023 um 18.00 Uhr im Großen Haus

ERÖFFNUNGSKONZERT

Generalmusikdirektor André de Ridder eröffnet seine zweite Spielzeit mit einem Abend voller Magie. In Paul Dukas' DER ZAUBERLEHRLING – eine Vertonung von Goethes gleichnamiger Ballade – versucht er mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg einen verheerenden Zauberspruch unter Kontrolle zu bringen und in den Ausschnitten aus Engelbert Humperdincks HÄNSEL UND GRETEL hilft er den Kindern, der hungrigen Knusperhexe zu entkommen.

Dirigent André de Ridder // Philharmonisches Orchester Freiburg

Am So, 08.10.2023 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer

1. KAMMERKONZERT

Johannes Walter, Schlagzeuger des Philharmonischen Orchester Freiburg, gründete mit der Flötistin Katharina Schröter das Duo ImPlus. Die beiden bringen nicht nur reizvolle und überraschende Bearbeitungen für diese besondere Besetzung zu Gehör, sondern auch spannende Originalwerke. Hören Sie in Werken von Marais, Bartók, Ravel und Piazzolla u.a. wie Flöte und Marimbaphon verschiedene Instrumente ersetzen, für die die Musik ursprünglich geschrieben war.

Flöte Katharina Schröter *Schlagzeug* Johannes Walter

Am Di, 31.10.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

1. SINFONIEKONZERT

HALLOWEEN FANTASTIQUE // Krzysztof Penderecki: ALS JAKOB ERWACHTE // Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta // Hector Berlioz: SYMPHONIE FANTASTIQUE op. 14

Nach angelsächsischer Tradition sind zu Halloween alle Geister losgelassen – und deshalb zollen wir an diesem Konzertabend dem großen Stanley Kubrick und seinem Horror-Klassiker THE SHINING einen Tribut! Pendereckis ALS JAKOB ERWACHTE ist genauso wie Bartóks Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta ein integraler Bestandteil von THE SHINING und, nicht zu vergessen, die mittelalterliche DIES IRAE Sequenz aus der SYMPHONIE FANTASTIQUE von Hector Berlioz. Es spukt im Konzerthaus bei HALLOWEEN FANTASTIQUE!

Dirigent André de Ridder // Philharmonisches Orchester Freiburg

TANZ

Am Sa, 30.09.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

THIS IS NOT

(an act of love & resistance)

Internationales Gastspiel von Aina Alegre (Spanien/Frankreich)
Koproduktion // Deutsche Erstaufführung

In dieser experimentellen Arbeit der katalanischen Choreografin Aina Alegre dreht sich alles um das Thema Luft. Fünf Tänzer_innen und vier live gespielte Blechblasinstrumente aktivieren über den Klang und die Bewegung verschiedene Vorstellungswelten zu dem unsichtbaren, nicht greifbaren aber lebensnotwendigen Element. Verstanden als physische Materie wird sie durch Gesten nach Belieben geformt, durch unseren Atem und unsere Stimmen moduliert und in sphärischen Klanglandschaften abgebildet. Begleitet von pulsierenden Techno-Rhythmen und eingebettet in surreale Lichtdesigns entwickelt sich auf der Bühne eine Welt zum Aufatmen, in der Musik, Bewegung, Berührung und Atmung miteinander in Dialog treten.

Konzept & künstlerische Leitung Aina Alegre *Kreation & Interpretation* Maria Astallé, Maria Cofan, Cosima Grand, Hanna Hedmann, Kotomi Nishiwaki, Maria Puertas, Gwendal Raymond, Julia Soler, Asha Thomas *Lichtdesign* Jan Fedinger *Soundcreation* Josep Tutusaus

Space- & Sounddesign Vanessa Court *Kostüm* Andrea Otin
Künstlerische & dramaturgische Begleitung Quim Bigas
Choreografische Assistenz Yannick Hugron, Aniol Busquets

Am Fr, 13.10.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

TIME TO SHARE MOVEMENTS

Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // in englischer und deutscher Sprache // kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

JUNGES THEATER

Premiere am Sa, 23.09.2023 um 16.00 Uhr im Werkraum

FRIDA UND DAS WUT

Figurentheater für große und kleine Menschen // 4+

Ein riesiger Pappkarton und ein Schlagzeug stehen auf der Bühne. Papa liest Zeitung. Doch die Ruhe trügt, gleich geht es rund. Denn: Das Wut ist im Anmarsch. „Räum' dein Zimmer auf, Frida!“, schallt es durch die Wohnung. „Nein!“, brüllt das Wut. „Nein!“, brüllt Frida.

Text und Regie Mia Grau *Szenografie* Mia Grau, Vanessa Valk
Musik Konrad Wiemann *Bühne* Jens Burde *Puppenbau* Arne Bustorff, Vanessa Valk
Mit Vanessa Valk, Konrad Wiemann

Eine Koproduktion von Vanessa Valk / Theater TIER mit dem Theater Zeppelin e.V., gefördert durch die Mathias-Tantau-Stiftung

Weitere Vorstellungen im September und Oktober am So, 24.09., Mo, 25.09. (für Kitas und Grundschulen bis Klasse 2), Sa, 07.10., So, 08.10., Mo, 09.10.2023 (für Kitas und Grundschulen bis Klasse 2)

Premiere am So, 22.10.2023 um 16.00 Uhr im Werkraum

DIE OPERNTODE MEINER MUTTER

Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart // 5+

Am Fr, 13.10.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

1. SINFONIEKONZERT

Am Di, 31.10.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // in englischer und deutscher Sprache // kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

In Zusammenarbeit mit dem Opernhaus Zürich

Weitere Vorstellungen im Oktober am Sa, 28.10. & So, 29.10.2023

DISKURS

Am Di, 17.10. & Di, 24.10.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs mit Egon Krenz (ehemaliger deutscher Politiker der SED) und Walter Kohl (deutscher Unternehmer und Autor)

Am Di, 17.10.2023 sprechen wir mit Egon Krenz über seine persönliche Sicht auf die DDR und seine Freiheitsstrafe wegen Totschlags, wie auch, was ihn in kritischen Phasen bewegte. Krenz wird, noch vor der Frankfurter Buchmesse, sein aktuelles Buch präsentieren. Am Di, 24.10.2023 freuen wir uns auf Walter Kohl, Sohn des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl. Sein Buch „Leben oder gelebt werden“ war damals wochenlang auf Platz eins der Bestsellerlisten.

Am Mi, 18.10.2023 um 20.00 Uhr in der TheaterBar

KONGOTOPIA - ZARTES LAND

Lesung mit Christoph Nix (Strafverteidiger, Regisseur und Schriftsteller)

Sein neues Buch KONGOTOPIA beendet seine AFRIKANISCHE TRILOGIE: In Burundi bereitet sich der Präsident auf seine dritte Amtszeit vor. Seine Kabinettskollegen streiten über die Nachfolge und der Verteidigungsminister wird in die Luft gesprengt. Schlägertruppen herrschen das Straßenbild, es droht ein neuer Genozid. Die staatlichen Terroristen machen vor Geistlichen nicht halt. Die reiche Welt hat kein Interesse. Der Vatikan schweigt. Die letzten Journalisten verlassen das Land. Vier selbst ernannte Detektive stellen sich dem Terror und finden eine gesellschaftliche Utopie und eine Antwort auf die Taten.

Am So, 22.10.2023 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer

SCHICKSALSJAHR 1923

BLICK IN DEN ABGRUND. Vortrag des Heidelberger Historikers Prof. Dr. Bernd Braun, historisches Schauspiel und Musik

1923 gilt vielen als Schicksalsjahr der Weimarer Republik. Unter Reichskanzler Wilhelm Cuno vollzog sich eine dramatische politische Entwicklung: Ruhrbesetzung und passiver Widerstand, Währungskrise und Hyperinflation, Erstarken extremistischer Kräfte und Hitlerputsch. Es gelang, die Krise zu meistern – aber: Inwiefern war die innen- und außenpolitische Stabilisierung knapp vor dem Abgrund nachhaltig? Wo lagen die Keime dafür, dass sich 10 Jahre später mit der Machtübertragung an Hitler die Diktatur etablieren konnte?

Eine Veranstaltung der Joseph-Wirth-Stiftung e.V. in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Nationalsozialismus der Städtischen Museen Freiburg

WIEDER IM SPIELPLAN

APPROPRIATE

„... ein tolles Stück für Schauspielkunst – und Regisseur Peter Carp hat die Rollen sehr passend vergeben... Es gibt viel Stoff zum Nachdenken.“ (Badische Zeitung)

DER STEPPENWOLF

„Der Freiburger Steppenwolf: Das ist Hesse ver fremdet, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern, die das Tempo der Inszenierung und die abrupten Rollenwechsel bewundernswert meistern.“ (nachtkritik.de)

DIE DREIGROSCHENOPER

„Hat man sich als Zuschauerin oder Zuschauer einmal in die Szenerie eingefunden, will man nicht mehr aufhören zu gucken, zu staunen und zu kichern. So gelingt dem Team eine Inszenierung, die überraschend und zeitlos daherkommt.“ (SWR)

PETER UND DER WOLF

Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew // 4+ Prokofjews zeitloses Meisterwerk steckt voller musikalischer Affekte. Diese gemeinsam mit dem ganzen Publikum zu entdecken, macht erst richtig Spaß!

MEDEA

„Laura Palacios als Medea und Lukas T. Sperber als Ehemann Lucas gebührt an diesem Premierenabend der größte Applaus: So realistisch und überzeugend spielen sie ein Paar, das wir irgendetwas alle zu kennen scheinen.“ (nachtkritik.de)

Am Sa, 14.10.2023 bieten wir DER STEPPENWOLF nach dem Roman von Hermann Hesse als RELAXED PERFORMANCE an.

Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

SERVICE & KARTEN

Karten

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umrand
Telefon 0761 496 88 88

Preise

Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzerthaus 17 – 52 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €*
Freiburg-Pass 4 €*
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

*Ausgenommen Premieren

Eintrittskarte = Fahrkarte

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Mit freundlicher Unterstützung von:

Freiburg
Baden-Württemberg
Theater Freiburg
Badische Zeitung

Parkplätze

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 5 €.

Hörfhilfen

Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Barrierefrei ins Theater

Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Impressum

Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Terminie Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier
Druck Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Hochschule für Musik Freiburg

Freiburg
Baden-Württemberg
Theater Freiburg
Badische Zeitung